

**T a g e s o r d n u n g s p u n k t 9**  
**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des**  
**Ortsbezirkes Wiesbaden-Biebrich**  
**am 04.05.2004**

***Verschiedenes***

---

**Protokollnotiz Nr. 0032**

**Zustand des Seligman-Baer-Platzes**

OBM Hinter weist auf darauf hin, dass der Seligman-Bar-Platz dringend gemäht werden muss.

LOV Groth wird gebeten, die Bahn auf ihre Pflicht zur Pflege dieses Platzes hinzuweisen.

**Hinweise aus der Fragestunde:**

1. Beschwerde von Herrn Wolfgang Brandt, Im Parkfeld 2 d, über das unerträgliche Verkehrschaos rund um den Schlosspark anlässlich der Ausstellung "Home & Garden". Ohne eine vernünftige und für die Anlieger erträgliche Verkehrsregelung dürfe – so der Beschwerdeführer - keine Veranstaltung im Schlosspark genehmigt werden!

Des Weiteren beklagt sich Herr Brandt darüber, dass die Standbetreiber des städtischen Flohmarktes ihre Stände bereits ab 5:00 Uhr aufbauen. Der damit verbundene Lärm könne den Anwohnern nicht länger zugemutet werden.

Der Ortsbeirat Biebrich zeigt Verständnis für die Beschwerden von Herrn Brandt. Hinsichtlich "Home & Garden" wird auf den heutigen Antrag hingewiesen.

Betreffend Flohmarkt wird das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften gebeten, unbedingt auf die Einhaltung der Flohmarktzeiten (Beginn Aufbau) zu achten. Es kann nicht sein, dass die Anwohner bereits um 5:00 durch PKW-Anfahrten und Standaufarbeiten in ihrer Nachtruhe gestört werden.

2. Herr Dickescheid erinnert an den Beschluss des Ortsbeirates auf Umbenennung der ESWE-Haltestelle Adolf-Todt-Straße in "Nachbarschaftshaus".

Darüber hinaus beschwert er sich abermals darüber, dass die ESWE-Busse über den Scholzweg fahren. Diese Straße sei zu schmal und es käme sehr oft vor, dass die Busse sich festfahren würden.

3. Frau Kaya, Breslauer Straße, beklagt sich darüber, dass in der Breslauer Straße zu schnell gefahren wird und selbst an den Fußgängerüberwegen die Kinder große Angst haben müssen.

Das Amt für Verkehrsüberwachung und Gefahrenabwehr wird gebeten, in der Breslauer Straße verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Herr Mosler gibt die Zusage, das Verhalten der Verkehrsteilnehmer an den Überwegen in der Breslauer Straße beobachten zu lassen.

**Verteiler:**

100400 z.w.V.

Hahn  
Ortsvorsteher